

Klausur, Jg.13, Englisch zum Thema Gendern!?

Beitrag von „PaPo“ vom 23. November 2025 12:26

Nicht "für [m]ich" - gerne ein x-tes Mal (ohne dass ich eine Antwort bekomme); es geht nicht darum, ob man geschlechtsneutrale Pronomen nutzen kann (egal ob aus "Respekt" oder warum auch immer), sondern muss:

- Inwiefern soll "Respekt vor dem Gegenüber" (was auch immer das dir persönlich konkret sein soll) eine fachlich-sachliche, notwendige Kategorie zur Wahl von Pronomen in deskriptiv-analytischen Texten sein?
- Wie ich dir bereits ausgängl. schrieb: "Respekt ist *per definitionem* '[auf Anerkennung, Bewunderung beruhende Achtung](#)'" - inwiefern soll Respekt ggü. idiosynkratischen *gender identities* zu artikulieren irgendeine Notwendigkeit darstellen? Woher meinst du, dies in den Curricula u./o. den allg. Erziehungs- und Bildungszielen von Schule zu finden?
- Inwiefern wäre zudem Respekt ggü. fiktionalen Charakteren sinnvoll (haben die etwa 'ne *dignitas virtualis*)?
- Wenn in einem Text über einen (mglw. gar selbsternannten, ggf. fiktionalen) König durchgängig '*His Majesty*' verwendet wird, müssen unsere Schüler dann in den *comprehension*- u./o. *analysis*-Aufgaben auch aus "Respekt" die *noun phrase* '*His Majesty*' verwenden?

Das sind die relevanten Fragen, die auch bereits geraume Zeit im Raum stehen, aber koomischerweise nie beantwortet wurde, auch "weil du [...] nichts entgegenzusetzen hast." Ein tatsächliches Argument ist mehr als ein 'is' halt so', insofern müsstest du dein nicht sachlich-fachliches Bauchgefühl erst zum Argument elaborieren, bevor ich es als solches überhaupt "schlecht machen" könmte.

Du kannst dir dein *framing* der Art "du kannst es außerhalb eines 'Ich will ihn nicht respektieren' nicht begründen" auch sparen, zumal ich auch bereits entsprechende linguistische Beründungen zur Ablehnung der Alternativlosigkeit geschlechtsneutraler Pronomona mehrfach bot (Stichwort: Deixis; Sprachkorpus; sprachlich-sachliche Korrektheit und intratextuelle Kohärenz, die mit *sex* als Bezugsnorm gewährleistet sind; Deskription & Analyse vs. Affirmation u.ä.)

Wir drehen uns nichtmal im Kreis...